



<https://biz.li/4wmh>

ORTSRAT SCHILLERSLAGE LUD ALTE UND NEUE EINWOHNER ZUM NEUJAHRSEMPFANG EIN

Veröffentlicht am 15.01.2017

Zum Neujahrsempfang hatte der Ortsrat Schillerslage am heutigen Sonntag ins Sport- und Schützenheim eingeladen. Zum Abschluss seiner Begrüßungsrede überreichte Ortsbürgermeister Cord Reißer an diesem Sonntagmittag seinem Vorgänger Manfred Dunker zum Dank seines zehnjährigen Einsatzes für Schillerslage einen Burgdorfer Einkaufsgutschein. Dabei kam Ortsbürgermeister Cord Reißer, seit einhundert Tagen nunmehr bereits in Amt und Würden, nicht umhin, aus dem Nähkästchen zu plaudern und Manfred Dunker schmunzelnd zu outen "ich bin ja seine Frage mittlerweile gewohnt, ob er nicht die eine oder andere Aufgabe für mich übernehmen soll, er kann einfach noch nicht richtig loslassen". Seinem Nachfolger gab Manfred



/ Foto: Michael Baumgart

Dunker zu den anstehenden Aufgaben des Orsrates die Themen "Feuerwehrhaus" und "Neubaugebiete" auf den Weg "da musst du noch dran arbeiten". Die jüngsten unter den Gästen hatten dazu schon ihre Aufgaben zum Bau einer Feuerwehr(Polizei)wache verteilt. Eingeladen hatte der Ortsrat zu diesem Neujahrsempfang unter anderem auch, um Neubürger zu begrüßen und den neuen und alten Schillerslagern die Gelegenheit zu bieten, sich bei einem Frühstücksbuffet auszutauschen und kennenzulernen. Aus Burgdorf konnte der Ortsbürgermeister dazu die Stadträte Lutz Philipps und Michael Kugel begrüßen. Johannes-Peter Reuter, Spartenleiter der Segler im SSV Schillerslage begrüßte als Vorstandsmitglied und somit als Hausherr des Sport- und Schützenheims ebenfalls die zahlreichen Gäste an diesem Sonntag, nicht ohne die Gelegenheit zu nutzen auf die sportlichen Aktivitäten hin zu weisen, die der SSV in seinen verschiedenen Sparten zu bieten hat (www.ssv-schillerslage.de). Weiterhin freute Johannes-Peter Reuter sich über eine Einladung von Pastor Wolfgang Thon-Breuker, der vor vier Jahren von Schillerslage an die mittlerweile restaurierte St. Sylvester Kirche nach Quakenbrück gewechselt war. Über einen noch zu organisierenden Termin und die Mitfahrmodalitäten wird Reuter rechtzeitig unter anderem auch auf dem AltkreisBlitz informieren.